



DAS EUROPÄISCHE KOOPERATIONS-PROGRAMM FÜR NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

KERN DES URBACT-PROGRAMMS

IST EIN **INTEGRIERTER ANSATZ** DER STADTENTWICKLUNG, DER SOZIALE, WIRTSCHAFTLICHE UND ÖKOLOGISCHE HERAUSFORDERUNGEN UMFASST



Seit 2002 fördert das Programm URBACT im Rahmen der europäischen territorialen Zusammenarbeit

die nachhaltige und integrierte Entwicklung von Städten in den EU-Mitgliedsstaaten, Norwegen und der Schweiz. URBACT ist ein Instrument der Kohäsionspolitik und wird von der Europäischen Kommission und von den Mitglieds- bzw. Partnerstaaten kofinanziert.

URBACT bietet Städten eine intensive Zusammenarbeit an, um integrierte Lösungen

für ihre lokalen Herausforderungen zu entwickeln. In den URBACT-Netzwerken können die Städte Erfahrungen austauschen, voneinander lernen und gute Praxisbeispiele übertragen, um ihre Stadtentwicklungspolitik zu verbessern.

Nach URBACT I und II unterstützt auch URBACT III eine nachhaltige integrierte Stadtentwicklung

und trägt so zur Umsetzung der Strategie "Europa 2020" bei. URBACT unterstützt Entscheidungsträger und Fachleute vor Ort auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-Ebene: Bei der Netzworkebildung, beim Erwerb von Fachkenntnissen und beim Lernen von guten Beispielen aus der Praxis.

Das Programm URBACT III befindet sich derzeit noch in der Genehmigungsphase

durch die Europäische Kommission. Der Startschuss für das Programm fällt voraussichtlich Anfang 2015 mit ersten öffentlichen Aufrufen zur Bildung von transnationalen Netzwerken.

NÄCHSTE SCHRITTE

SEPT 2014 - JAN 2015
Nationale URBACT Info-Tage in den Mitglieds- und Partnerländern

ENDE 2014
Genehmigung des URBACT III-Programms durch die Europäische Kommission

ANFANG 2015
Erste Aufrufe zum Einreichen von Projektvorschlägen

6.-8. MAI 2015
URBACT-Veranstaltung in Riga

HAUPTAKTIVITÄTEN BEI URBACT

TRANSNATIONALE NETZWERKE

Sie unterstützen die Städte bei der Gestaltung und Umsetzung von integrierten städtischen Strategien. Grundlage sind das Voneinander-Lernen und die Übertragbarkeit guter Beispiele aus der Praxis.

AUFBAU VON FACHWISSEN UND STRUKTUREN

Das Fachwissen der städtischen Akteure wird verbessert. Ziel ist die Entwicklung integrierter, partizipativer Ansätze für die Umsetzung der Stadtentwicklungspolitik.

KOMMUNIKATION UND VERBREITUNG

Fachwissen, Erfahrungen und Empfehlungen werden ausgetauscht. Über die Gestaltung und Umsetzung nachhaltiger Stadtentwicklungspolitik wird auf lokaler, regionaler, nationaler und auf EU-Ebene informiert.

HAUPTAKTEURE BEI URBACT

URBACT richtet sich an alle Akteure der nachhaltigen Stadtentwicklung auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene: An politisch Verantwortliche, Entscheidungsträger, Fachleute aus der städtischen Praxis, Mitarbeiter von Städten und Kommunen, sowie an Verwaltungsbehörden für operationelle Programme, etc.

In den 28 EU-Mitgliedstaaten, Norwegen und der Schweiz können sich folgenden Organisation um die Aufnahme in das Programm bewerben:

- Große und kleinere Städte, Gemeinden (es gibt keine Einwohner-Untergrenze)
- Regierungsbezirke, Landkreise, Zweckverbände, Bezirke, Stadtteile
- Metropolregionen und Verwaltungszusammenschlüsse

Auch einige nicht-städtische Partner können förderfähige Netzwerkmitglieder werden:

- Lokale Agenturen oder kommunale Organisationseinheiten und Einrichtungen, die sich ganz oder teilweise in kommunalem Besitz befinden und für städtische Themen verantwortlich sind
- Universitäten und Forschungszentren

NETZWERKPARTNER erhalten in der Regel eine Kofinanzierung von

- bis zu 85% EFRE-Mittel in weniger entwickelten Regionen und Übergangsregionen
- bis zu 70% EFRE-Mittel in stärker entwickelten Regionen

KONTAKT

Raffaele Barbato
Projektverantwortlicher
r.barbato@urbact.eu

WWW.URBACT.EU